

Klaus Dörre
Paul Schäfer

In den Straßen
steigt das Fieber

Jugend in der Bundesrepublik

Pahl-Rugenstein

I. »In den Straßen steigt das Fieber...«	7
II. Jugend – was ist das eigentlich?	10
Jugend und Altersstruktur der Gesellschaft	10
Differenzierungsversuche	13
Zusammenfassung	16
Jugend und Klassengesellschaft	18
Einige Schlußfolgerungen	26
III. Wie leben Jugendliche?	29
Lagebeschreibung	29
Die achtziger Jahre als Durststrecke	32
Entkoppelung von »Bildung und Berechtigung«	33
Jugendarbeitslosigkeit und Lehrstellenmangel	36
Die Politik des »roll back« im Bildungsbereich	48
Zwischen Selbständigkeit und zunehmenden gesellschaftlichen Zwängen	52
Zukunftsplanung? Fehlanzeige!	58
IV. Was denken Jugendliche?	61
Die SHELL-Studie »Jugend '81«	62
Zum Wahlverhalten von Jugendlichen	79
Unterschiede zwischen den Generationen	82
V. »Schweigende Mehrheit«, »Aussteiger« und »Herausgedrängte«	87
Die »schweigende Mehrheit« – zufrieden mit sich und der Gesellschaft?	87
Von »Aussteigern« und »Herausgedrängten«: Jugendliche zwischen Resignation und Protest	106
VI. »...die Steine zum Tanzen bringen!«	133
Die kritisch-engagierten Jugendlichen – das progressive aktive Widerstandspotential innerhalb der Jugend	135

Ursachen für das Engagement Jugendlicher in außerparlamentarischen Bewegungen	140
»Instandbesetzen ist besser als kaputtbesitzen!«	
Die Hausbesetzerbewegung	147
Widerstand am Arbeitsplatz:	
Arbeiterjugendliche, Schüler und Studenten	173
»Kampf dem Atomtod!«	
Jugendliche in der Ökologie- und Friedensbewegung	189
1968 und 1980 – (K)ein Vergleich	205
Anmerkungen	209